

	<p>Objekt: Stationen einer Weltreise: Teheran, Valencia, Stuttgart</p> <p>Museum: StadtPalais - Museum für Stuttgart Konrad-Adenauer-Str. 2 70173 Stuttgart 0711 216-25800 stadtpalais@stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Migrationsgeschichte</p> <p>Inventarnummer: o.Inv. (Privatbesitz)</p>
--	--

Beschreibung

Mostaque Okunick wurde 1956 als drittes Kind einer wohlhabenden muslimischen Familie in Kalkutta geboren. Die Frustration über das hierarchische Kastensystem sowie das Gefühl, sowohl gesellschaftlich als auch familiär eingengt zu leben, drängten ihn dazu, andere Lebensweisen zu entdecken. Daher machte er sich nach seinem Schulabschluss im März 1975 mit drei Freunden und lediglich mit einem Rucksack ausgerüstet auf eine Weltreise auf, die mehrere Jahre dauern sollte. Seinem Vater sagte er, dass er nur für kurze Zeit eine Rundreise mache. Deshalb besorgte ihm dieser über persönliche Beziehungen einen internationalen Reisepass.

Die Freunde besuchten zahlreiche Orte. Die Fotos zeugen von den Aufenthalten in Teheran, im August 1976 (Herr Okunick ganz rechts), in Valencia, im Juni 1977 (Herr Okunick links) und schließlich auf dem Kleinen Schlossplatz (s/w Foto) in Stuttgart, 1980, wohin Herr Okunick ohne die beiden Freunde, aber mit seiner späterer Frau, einer Deutschen, kam, und die Weltreise somit für ihn endete. Er lernte seine Frau in Chile kennen, traf sie erneut in Paris und zog 1980 mit ihr nach Deutschland, wo sie an der Universität Stuttgart Architektur studierte. Das Paar heiratete 1983 und lebt heute mit zwei Töchtern in Esslingen.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier

Maße: